

Vom Hühnerhof bis nach Höglwörth

Biogenussradltour der Ökomodellregion Waginger See führt rund um Teisendorf

Artikel von Dr. Monika Konnert, Südostbayerische Rundschau vom 23.08.2023

Teisendorf/Waging am See: Die diesjährige Biogenussradltour der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel führt nach Teisendorf und Umgebung. Am Samstag, den 23. September bietet sich für Freunde des Radfahrens und des Bio-Genusses die Gelegenheit, Sportliches und Kulinarisches zu verbinden und in der Ökomodellregion beheimatete Produkte und ihre Entstehung kennenzulernen. In der Marktgemeinde Teisendorf gibt es noch zahlreiche kleinbäuerliche Betriebe, ein Teil davon ist biozertifiziert. Das Programm beinhaltet mehrere Hofbesuche biozertifizierter Betriebe, eine Erlebnisführung in der örtlichen Brauerei Wieninger, einen Besuch in der ebenfalls biozertifizierten Surmühle sowie einen Abstecher zum Kloster Höglwörth. Die Tour beginnt um 8:45 Uhr am Bahnhof Teisendorf. Von dort geht es in das nahe gelegene Ufering zu Familie Meier, die als Nebenerwerbsbetrieb Bio-Legehennen und Kamerunschafe hält.



Den Hühnern geht es gut auf dem Hof der Familie Meier in Ufering bei Teisendorf. Foto: Monika Konnert

Anschließend beginnt um 10 Uhr die Führung durch die Brauerei Wieninger, in deren Mittelpunkt die heimischen Biobiere, oder „Hoamat Biere“ stehen. Natürlich gibt es auch Gelegenheit zu deren Verkostung. Die weitere Station ist die Hofkäserei der Familie Hoiß in Egelham am Ortsrand von Teisendorf, Richtung Anger. Nach der Vorstellung der Bio-Landwirtschaft erwartet die Teilnehmer dort eine Mittagsmahlzeit mit feinen Hofspezialitäten. Mit einem Abstecher zum nahe gelegenen Kloster Höglwörth idyllisch gelegen am Höglwörther See, wird der besondere Tag um ein kulturelles und landschaftliches Element bereichert. Der Rad-Rundweg führt weiter nach Oberteisendorf zur Surmühle, wo Philipp Strohmeier seinen Betrieb vorstellen wird. Den Abschluß des BioGenuss-Radltages bildet ein Besuch bei Familie Gröbner in Gumperting. Das wichtigste Standbein des Hofes ist die Gewinnung von Biomilch. Eine Besonderheit ist der biozertifizierte Zerlegeraum, wo Landwirt Michi Gröbner nicht nur seine eigenen Rinder, sondern auch die anderer Landwirte zerlegt und so die Direktvermarktung unterstützt. Nach einer Kaffeepause auf dem Gröbnerhof erfolgt die Rückkehr zum Bahnhof Teisendorf, wo die Tour endet.

[Die zu bewältigende Fahrradstrecke beträgt 25 Kilometer und führt häufig über idyllische Wege abseits der Hauptverkehrsstraßen. Es wird mit einer reinen Fahrtzeit von etwa](#)

anderthalb Stunden gerechnet. Die Tour findet bei jedem Wetter statt. Eigenes Fahrrad, wetterfeste Kleidung, Helm und Getränke sind mitzubringen.

Die Anmeldung kann ab sofort unter Telefon 08681/4005-16 oder unter 08681/4005-37 erfolgen sowie per Mail an oekomodellregion@waging.de. Ende der Anmeldefrist ist Donnerstag, der 14. September. Unter den oben genannten Telefonnummern können auch die Kosten und Zahlungsmodalitäten erfragt werden. Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Ökomodellregion Waginger See-Rupertwinkel. - kon